

# „Die Pflege im Spannungsfeld von Anforderungen, Gerüchten und Chancen“



**Prof. Dr. Michael Isfort**  
+49 (0)221 / 46861-30  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.  
Hülchrather Straße 15  
D-50670 Köln  
<http://www.dip.de>  
[mailto: m.isfort@dip.de](mailto:m.isfort@dip.de)

**Prof. Dr. Michael Isfort**  
Prof. für Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung katho NRW  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender DIP e.V.  
Geschäftsführer DIP GmbH

# Drei Themen sollen beleuchtet werden..

01

Faktencheck zum Thema Pflege und “das Bild der Pflege in der Öffentlichkeit”

02

Betriebliche Gesundheitsförderung-  
“Mehr als nur Kosmetik”

03

Diversity als “Erfolgsfaktor” betrieblicher Planung

## Faktencheck zum Thema Pflege... oder wider der Bilder und Meldungen

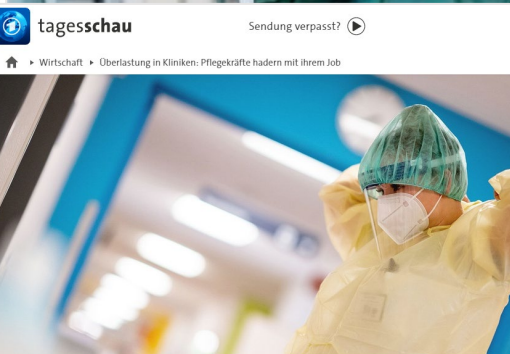
# Öffentliche und mediale Wahrnehmung der Pflege

Rund 9000 Beschäftigte weniger

19 Kommentare

## Deutschland verliert in der Corona-Pandemie tausende Pflegekräfte

9. März 2021 um 11:33 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Überlastung in Kliniken  
**Pflegekräfte hadern mit ihrem Job**

Stand: 08.04.2021 11:22 Uhr

Viele Pflegekräfte würden gerne aus dem Job aussteigen. Noch hindert sie das Pflichtgefühl, es zu tun. Droht nach Corona eine Kündigungswelle?

Open Source Whistleblowing

Politik & Gesellschaft Mensch & Metropole Wirtschaft & Verantwortung Sport & Leben

Wir sind unabhängig

Pflegenotstand  
**Tausende Pflegekräfte während der Pandemie arbeitslos**

Die Zahl der beschäftigten Pflegekräfte sank bundesweit um 9000. Allein in Berlin gibt es etwa 700 arbeitslose Pflegekräfte mehr als vor der Pandemie. Warum?



Kündigungswelle erwartet  
**Pflegebranche am Limit**

Stand: 10.03.2021 17:22 Uhr

Sie beklagen chronische Überlastung am Arbeitsplatz, nun kommen weitere Härten durch die Corona-Krise für Pflegekräfte on top. Die Stimmung ist im Keller, viele denken darüber nach aufzugeben.

Pflegenotstand  
**Kirchen fordern neues Pflegekonzept**

von MDR SACHSEN-ANHALT  
Stand: 05. April 2021, 11:04 Uhr

Seit mehr als einem Jahr hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem und bringt besonders medizinisches Personal an seine Grenzen. Doch viele haben schon vor der Corona-Krise chronische Überlastung am Arbeitsplatz beklagt. Um die Mitarbeitenden zu entlasten, müsse die Pflege neu aufgestellt werden, fordern die Kirchen in Mitteldeutschland.

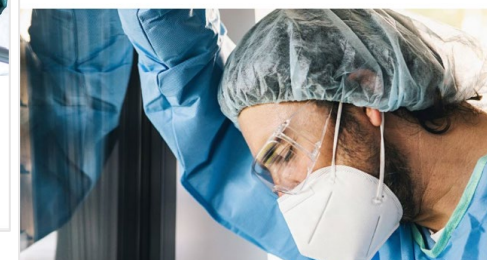


Knoblauch 12.3.2021 - 08:11 Uhr

**Ausstieg aus den Pflegeberufen**  
**Pflegt euch doch selbst!**

Viele Pflegekräfte wollen und können einfach nicht mehr. Tausende haben den Beruf verlassen. Der #Pfexit trendet nicht nur auf Twitter, sondern wird zum Problem an deutschen Kliniken. Zwei Aussteiger berichten.

Aufgezeichnet von **Matthias Kaufmann**  
23.03.2021, 16:12 Uhr



Pflegenotstand durch Corona  
**Warnung vor "Flucht von der Bettkante"**

von Marcel Burkhardt  
01.04.2021 08:08 Uhr

Die Corona-Pandemie hat den Pflegenotstand in Deutschland verschärft. Experten haben Sorge vor einer "Massenflucht" von Arbeitskräften und fordern eine Pflegesystemreform.

Gesellschaft der Intensivmediziner  
**Janssens: 9.000 Pflegekräfte haben ihren Beruf aufgegeben**

Das Personal auf den Intensivstationen werde wegen des Anstiegs der Infektionszahlen vermutlich erneut überlastet werden, sagte Uwe Janssens von der Intensivmediziner-Gesellschaft DIVI. Dass die vulnerabelsten Gruppen geimpft sind, helfe zwar, doch wegen der Mutante erkrankten auch jüngere Menschen schwer.

Uwe Janssens im Gespräch mit Tobias Armbrüster



Joko Winterscheid • Klaas Heufer-Umlauf • Pro Sieben  
**„Katastrophaler Notstand“: Joko und Klaas geben Pflegekräften eine Stimme**

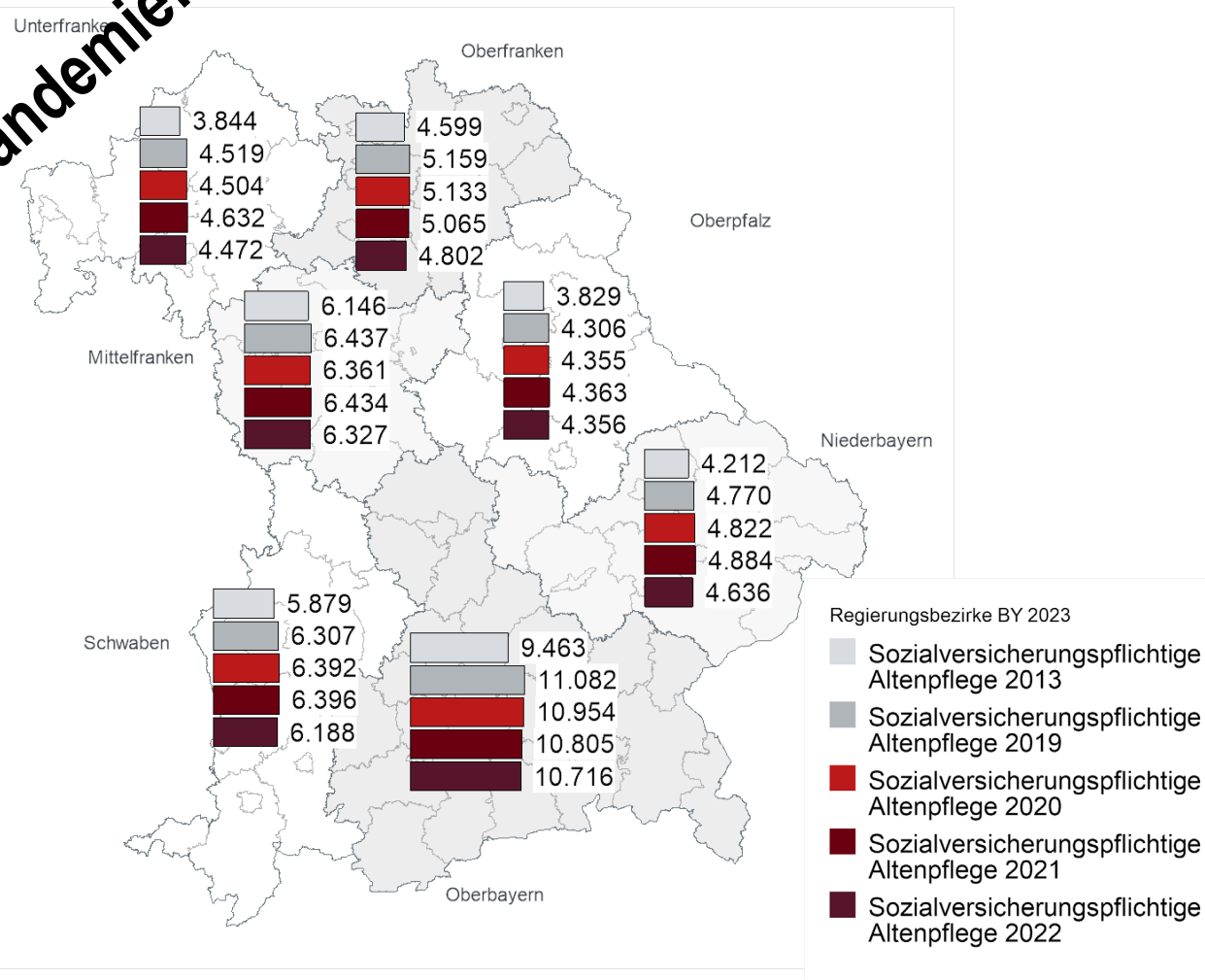
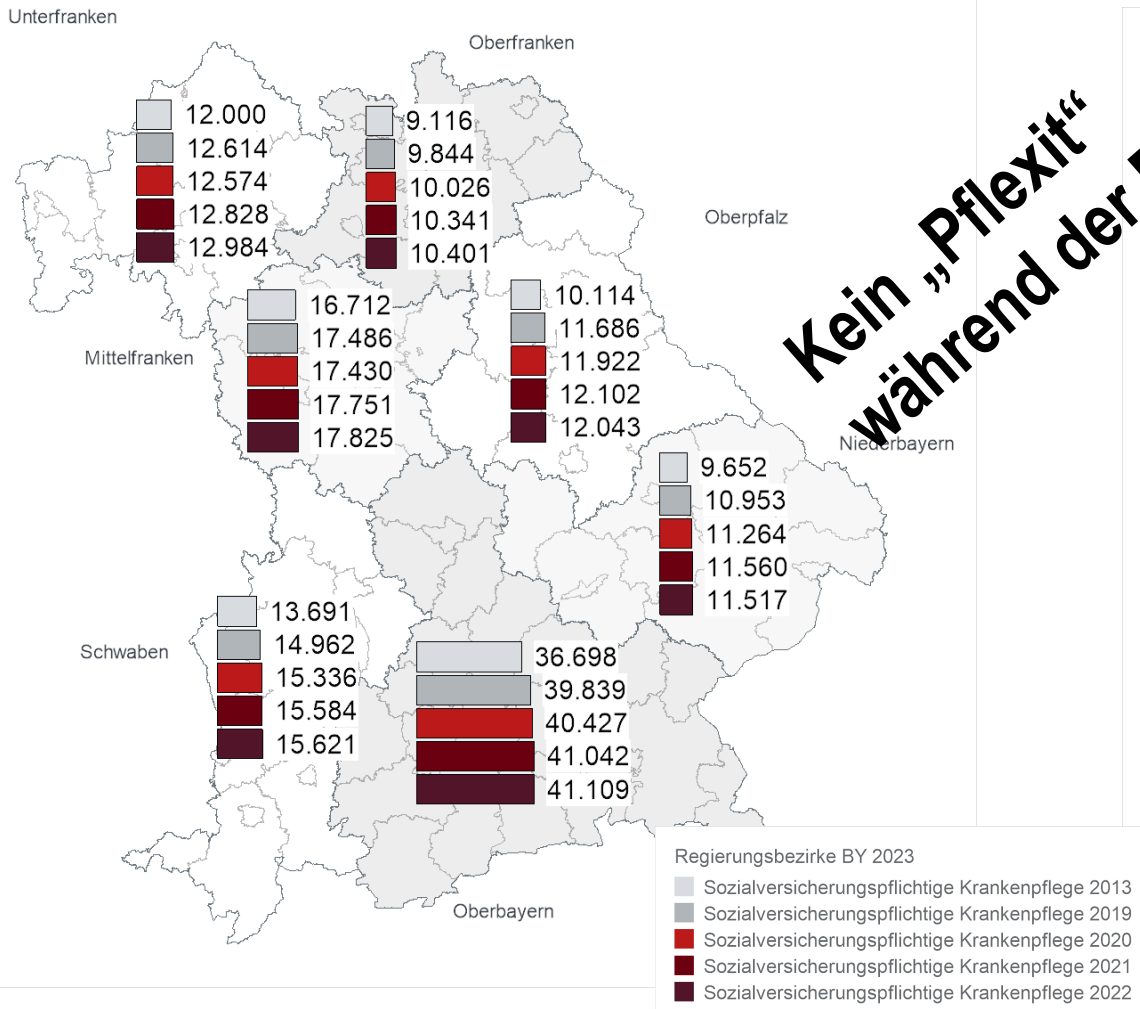
- In ihrer gewonnenen Sendezeit geben Joko Winterscheid und Klaas Heufer-Umlauf einer besonders von der Pandemie betroffenen Berufsgruppe ein Sprachrohr: Pflegerinnen und Pfleger.
- Unter dem Motto #nichtseltverständlich zeigen Joko und Klaas auf Pro Sieben eine Reportage, die viel viel länger dauert als die angekündigten 15 Minuten.
- Betroffene berichten darin von einem „katastrophalen Pflegenotstand“.

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte / Zeitreihe Beispiel BAYERN

## Gesundheits- und (Kinder)Krankenpflege

## Altenpflege

Kein „Pflexit“  
während der Pandemie!

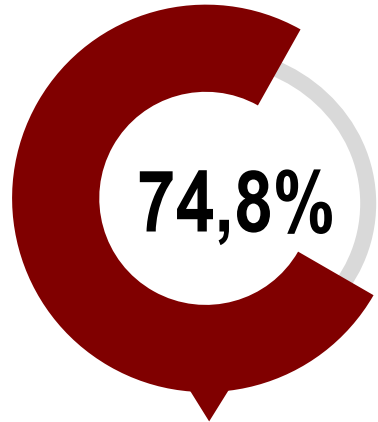


HINWEIS

Kontinuierliche Zunahme der Beschäftigtenkennzahlen zwischen 2020 und 2022/ Regional konstant

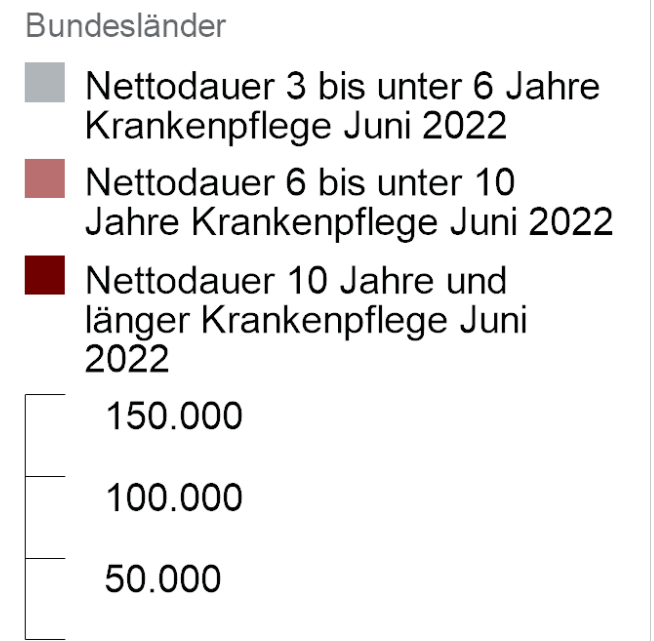
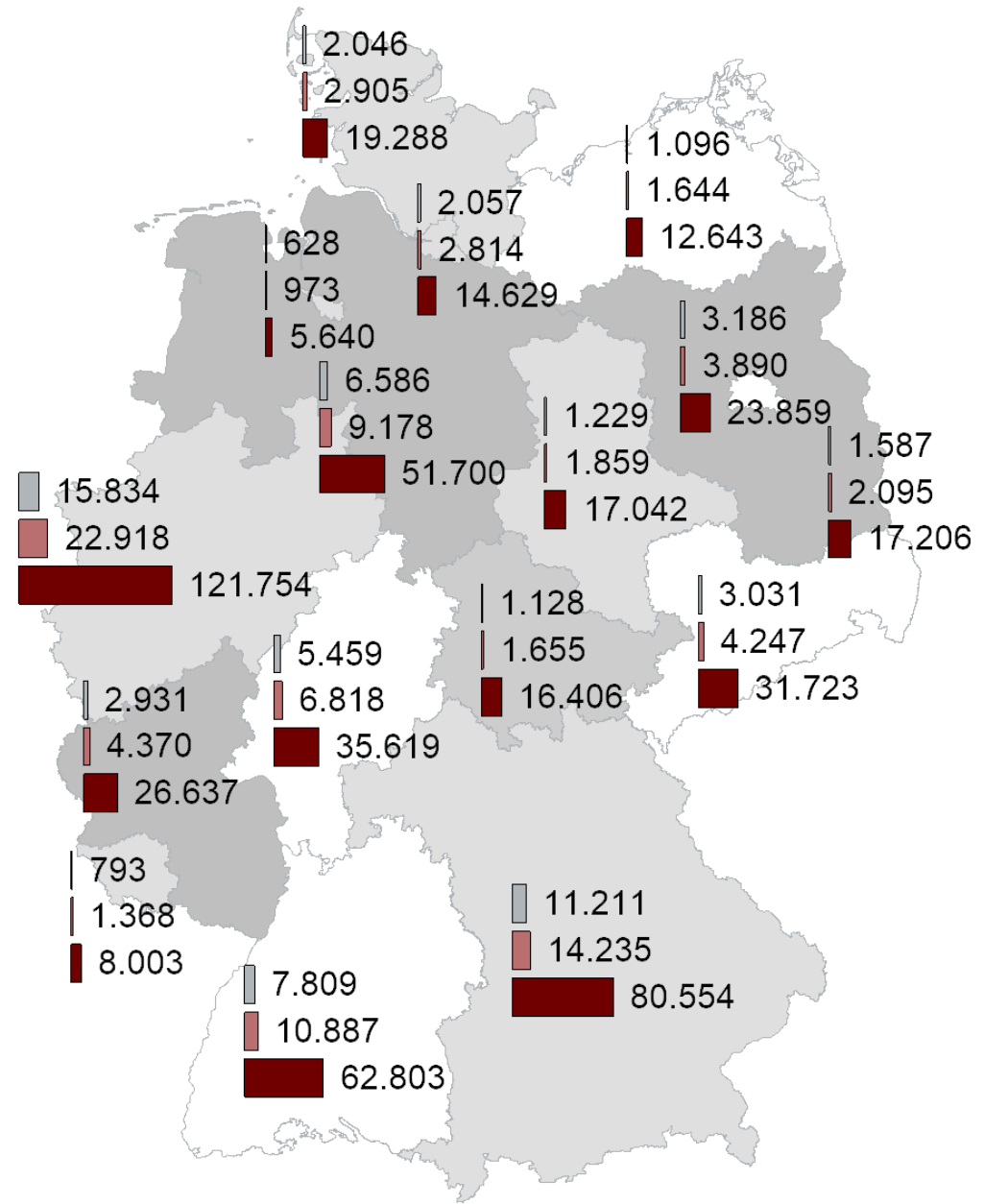
# Berufsdauer beschäftigter Krankenpflegender in Deutschland (2022)/

ohne Auszubildende



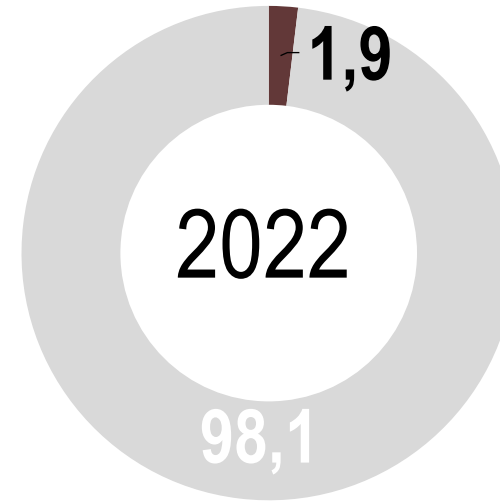
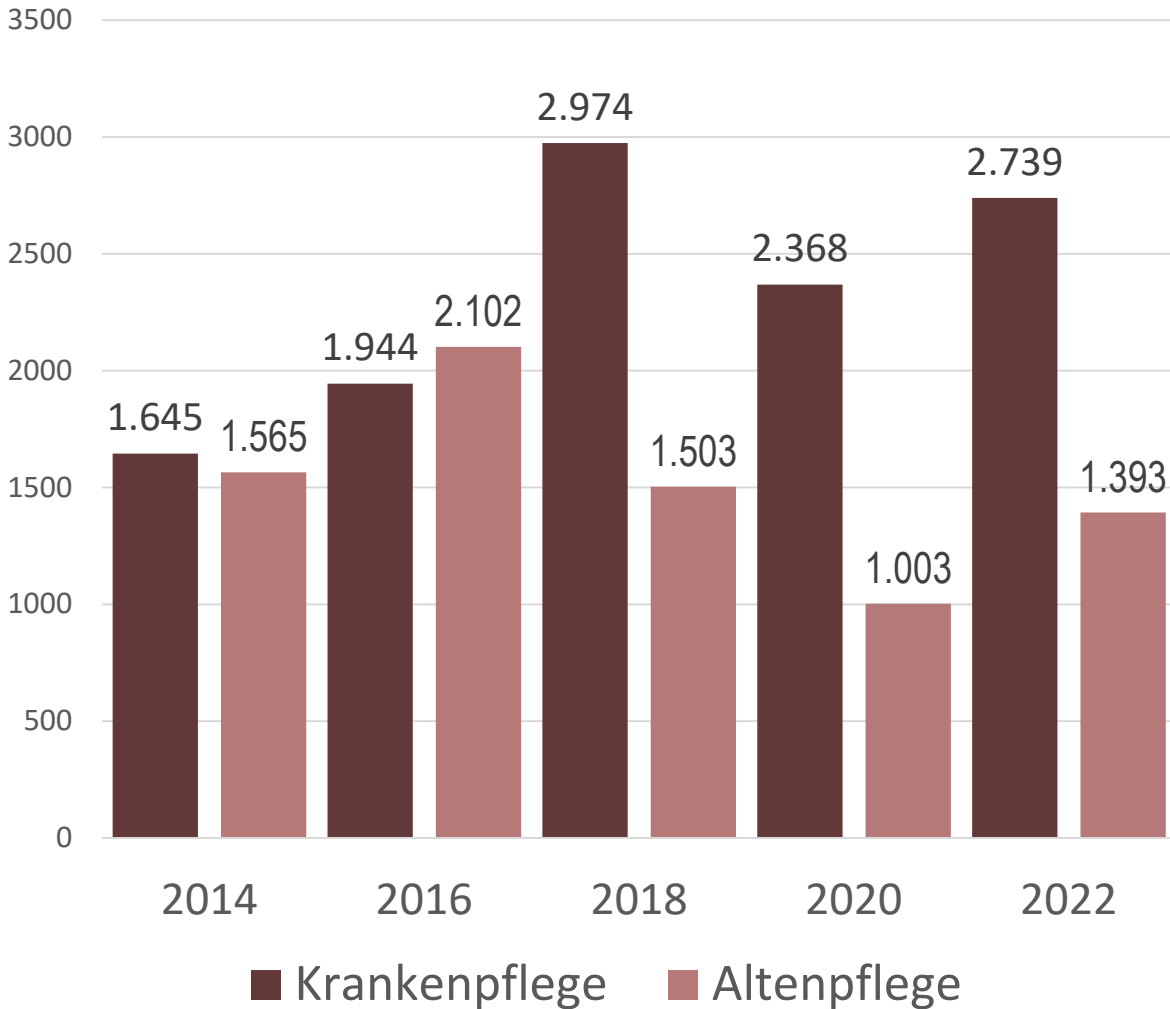
>10 Jahre

**MEDIAN BRD 2022=**  
**232,6 Monate**  
**19,4 Jahre**



# Leiharbeit in der Pflege/ BAYERN (Zeitreihe Juni 2014 bis Juni 2022)

Inkl. Helferberufe

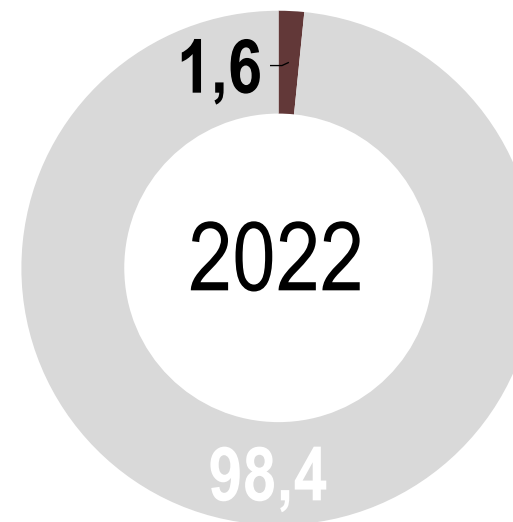


Leiharbeitsanteil:

**1,9 Prozent**

8130 Berufe Gesundheits-, Krankenpflege (o.S) inkl. Helfer

(**1,6%** der Fachkräfte)



Leiharbeitsanteil:

**1,6 Prozent**

8210 Berufe in der Altenpflege (o.S.) inkl. Helfer

(**1,8%** der Fachkräfte)

# Alarm(ismus) im Land des Fachkräftemangels



Sorge um Fachkräftemangel

## Weniger Auszubildende in der Pflege

Stand: 04.04.2023 12:11 Uhr

Immer weniger Auszubildende entscheiden sich für einen Pflegeberuf. Das zeigen die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamts. Gleichzeitig nimmt der Bedarf an Pflegekräften immer mehr zu.

Startseite → Presse → 7 % weniger neue Ausbildungsverträge in der Pflege im Jahr 2022

### Presse

## 7 % weniger neue Ausbildungsverträge in der Pflege im Jahr 2022

52 100 Neuverträge im Ausbildungsberuf „Pflegefachfrau/-mann“

## Deutlicher Rückgang Weniger Azubis: "Drama" für die Pflegebranche

zdf heute

27.07.2023 22:17 Uhr

Im letzten Jahr ist die Zahl der Auszubildenden in der Pflege um sieben Prozent gesunken. Viele Pflegekräfte stehen vor der Rente - Experten fürchten erhebliche Personallücken.

## Notstand in Kliniken und Heimen Weniger Menschen beginnen Ausbildung in der Pflege

Für die geplagte Pflegebranche gab es zuletzt Anlass zur Hoffnung – mehr Menschen interessierten sich für eine Lehre. Doch dieser Trend scheint nun vorbei zu sein.

04.04.2023, 11.15 Uhr

Aus- und Weiterbildung

## Weniger Auszubildende: Liegt es an der Generalistik?

Laut Statistischem Bundesamt ist die Zahl der Auszubildenden in der Pflege 2022 um sieben Prozent zurückgegangen. „Die generalistische Pflegeausbildung ist richtig und sie macht Sinn“, sagt Christine Vogler, Präsidentin des Deutschen Pflegerats. Es reiche aber nicht, nur die Pflegeausbildung zu modernisieren. bpa-Präsident Meurer sieht das anders.

BILD • Politik • Inland • Immer mehr Senioren, immer weniger Azubis: Diese Pflege-Zahlen sind ein Schock

Immer mehr Senioren, immer weniger Azubis

## Diese Pflege-Zahlen sind ein Schock

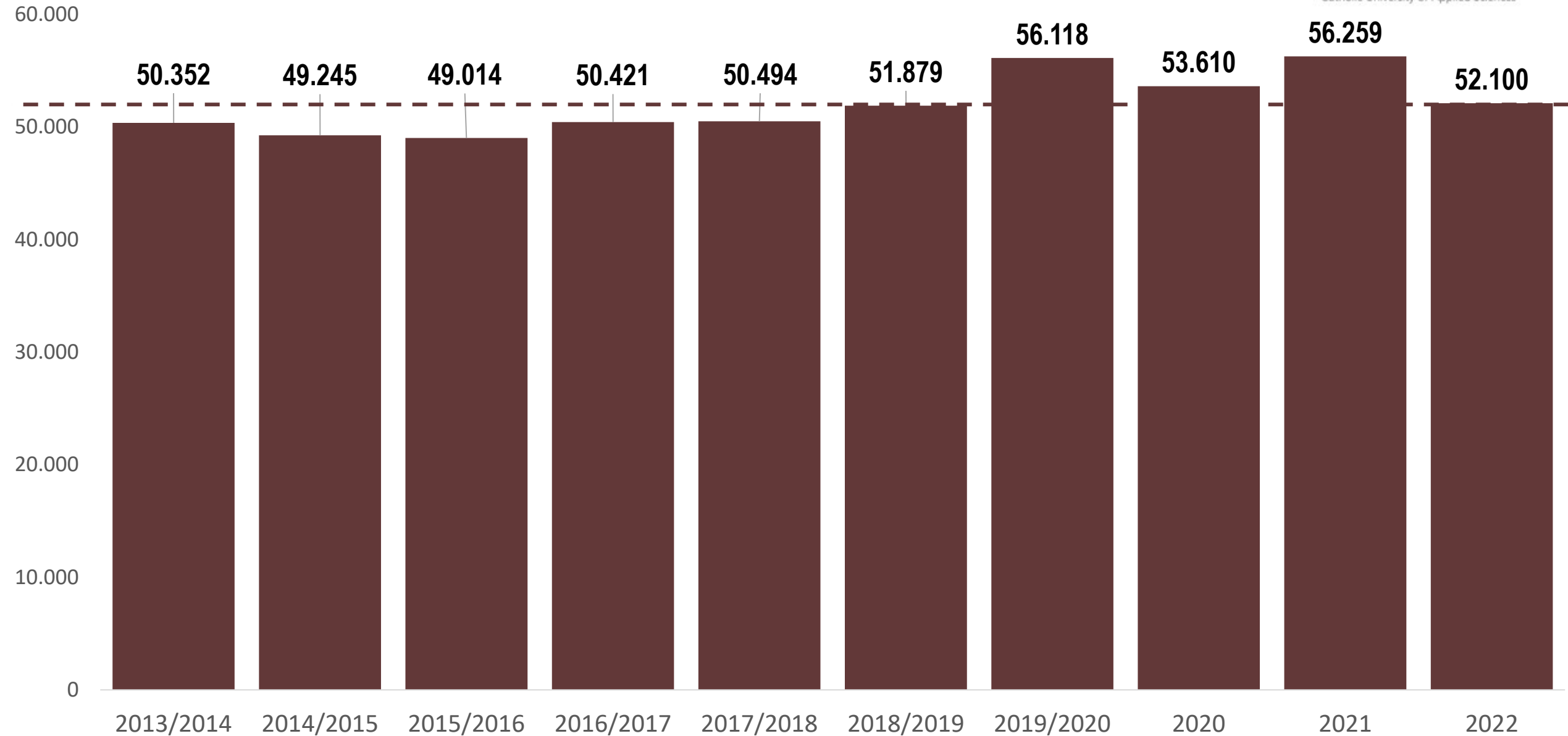
News

## Generalistische Pflegeausbildung ist für die Altenhilfe gescheitert

Mit drastischen Worten hat Kaspar Pfister, Geschäftsführer der BeneVit-Gruppe, in einer aktuellen Pressemitteilung geschildert, warum die generalistische Pflegeausbildung für den Bereich der Altenpflege gescheitert sei: „Die Altenhilfe spielt berufsfachlich und von der Haltung her keine große Rolle mehr und wird das Nachsehen haben. Im derzeitigen System ist es kaum noch möglich die Azubis kennen zu lernen.“ Das Unternehmen überlegt die Berufsausbildung gänzlich einzustellen.

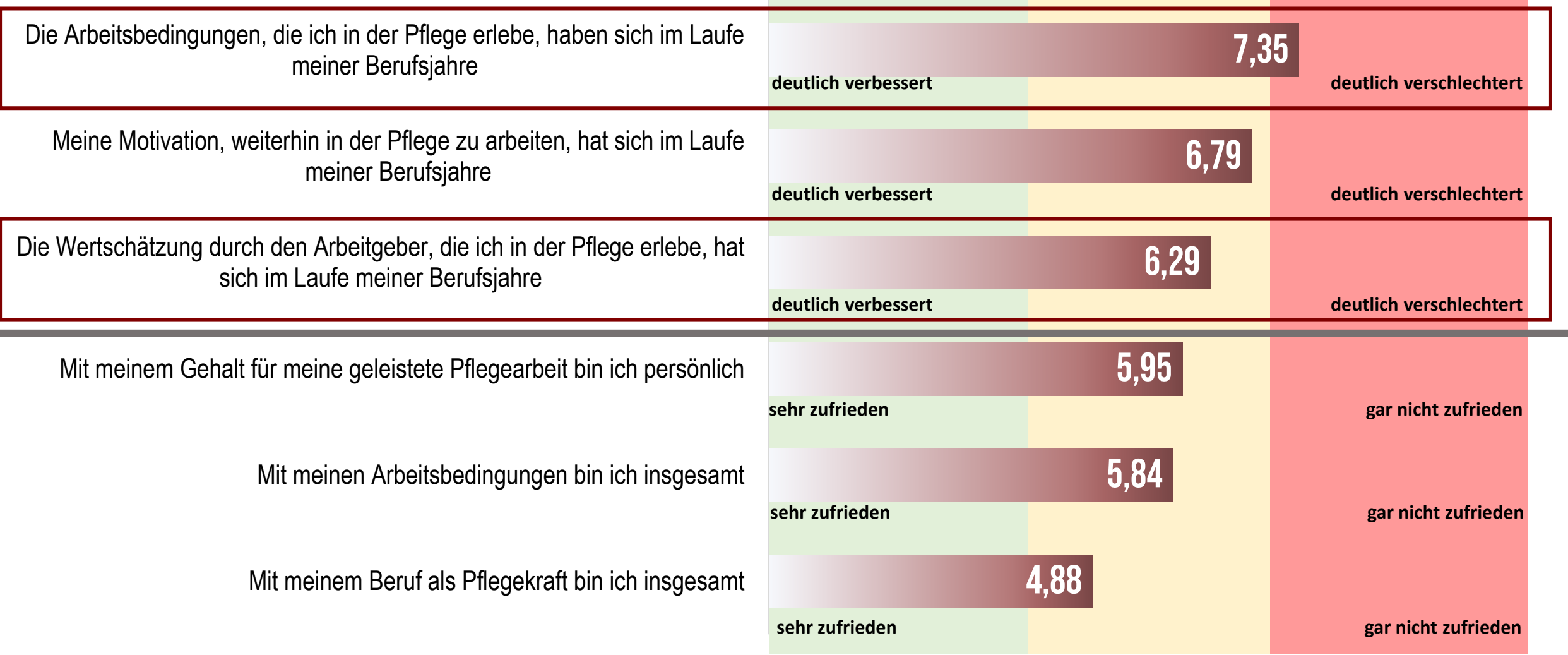


# Ausbildungskennzahlen Pflege



Ist denn dann alles gut?  
Nein! Denn....

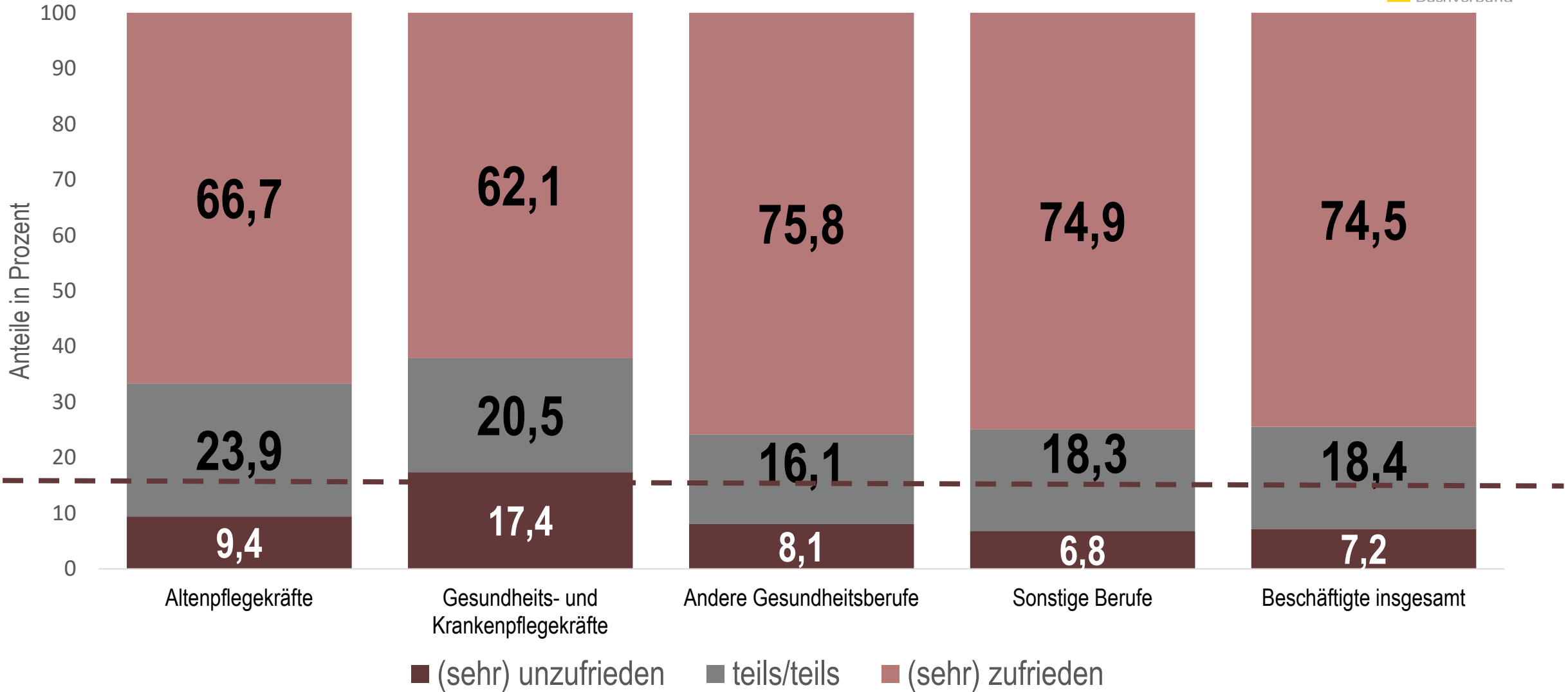
# Einschätzung Pflegender zum Berufserleben (n=1.064)



# Einschätzung Pflegender zum Berufserleben (BKK Pflegereport 2022)



Beschäftigtenbefragung 2022 - Selbsteinschätzung der Arbeitszufriedenheit nach ausgewählten Berufsgruppen



# Betriebliche Gesundheitsförderung- “mehr als nur Kosmetik”



Bericht über sprunghaften Anstieg

## Deutlich mehr kranke Pflegekräfte

Stand: 11.05.2023 08:05 Uhr

Der Krankenstand in der Pflege ist bereits hoch, im vergangenen Jahr ist er aber noch einmal sprunghaft gestiegen: Wie Daten der Techniker Krankenkasse zeigen, sind Pflegekräfte rund 30 Tage im Jahr krankgeschrieben.

Psychische Erkrankungen, Atemwegsinfekte und Rückenleiden: Diese Diagnosen wurden im vergangenen Jahr am häufigsten gestellt, wenn Pflegekräfte krankgeschrieben wurden. Laut Daten der Techniker Krankenkasse (TK), die dem Evangelischen Pressedienst vorliegen, nahmen die Krankschreibungen im Vergleich zu 2021 um 40 Prozent zu.

Mit durchschnittlich fast 30 Fehltagen lagen die Pflegekräfte damit 2022 rund 57 Prozent über dem Durchschnitt aller Beschäftigten. Altenpflegekräfte sind im Schnitt noch einmal vereinhalf Tage pro Jahr länger krank als Pflegekräfte im Krankenhaus.

## Pflegekräfte besonders von Herz-Kreislauf-Erkrankungen betroffen

Mittwoch, 27. September 2023



aerzteblatt.de



/dpa

Berlin – Pflegekräfte sind überdurchschnittlich häufig von Herz-Kreislauf-Erkrankungen betroffen. Auch die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle ist im Vergleich zu anderen Berufen deutlich höher. Das ergab eine Auswertung des [AOK-Bundesverbandes](#) anlässlich des [Weltherztages](#).

## Kranken- und Altenpflege

### Studie: Burnout in der Pflege doppelt so hoch

23.08.2022 12:23 Uhr

zdfheute

**Pflegeberufe sind von Burnout häufiger betroffen als andere Berufe. Nach Angaben des Wissenschaftlichen Instituts der AOK leiden auch viele junge Menschen unter der Krankheit.**



Intensivtherapie-Station (ITS) im Klinikum St. Georg (Leipzig, Archivfoto)

Quelle: dpa

Pflegekräfte in Deutschland sind fast doppelt so häufig von Burnout betroffen wie Angehörige anderer Berufe. Nach einer Studie des AOK-Bundesverbandes stieg der Anteil psychischer Erkrankungen im Zusammenhang mit Burnout seit 2012 um mehr als 15 Prozent. Für die Studie wertete die AOK nach eigenen Angaben die Arbeitsunfähigkeitsdaten von 682.000 versicherten Beschäftigten in Pflegeberufen aus.

## Hohe Fehlzeiten

### Pflegekräfte sind überdurchschnittlich häufig krank

Laut einer Auswertung der AOK Rheinland/Hamburg hatte die Pflege 2021 einen höheren Krankenstand als alle anderen Branchen. Psychische Erkrankungen sind bei Pflegenden häufiger als in anderen Berufen.



Von Ilse Schlingensiepen

Veröffentlicht: 14.12.2022, 16:30 Uhr



**Köln.** Bei der Arbeitsunfähigkeit (AU) von Beschäftigten in der stationären und ambulanten Pflege spielen psychische Erkrankungen eine immer größere Rolle. Nach einer Auswertung der AOK Rheinland/Hamburg waren im Jahr 2021 in der Pflegebranche 8,4 Prozent aller AU-Fälle und 18,9 Prozent der AU-Tage auf psychische Störungen zurückzuführen. Insgesamt liegen in der Pflege bei den AU-Fällen die Atemwegserkrankungen (15,7 Prozent) und bei den AU-Tagen Muskel-Skeletterkrankungen (20,2 Prozent) an der Spitze.

Für den „Branchenbericht Pflege 2022“ hat das Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) in Köln die Arbeitsunfähigkeitsdaten von 85.000 Versicherten der AOK Rheinland/Hamburg analysiert, die in der Pflege tätig sind. Die meisten von ihnen arbeiten in Nordrhein-Westfalen, 80,4 Prozent sind Frauen.

## Krankschreibungen von Pflegekräften 2022 sprunghaft gestiegen

Der Krankenstand bei Pflegekräften ist im vergangenen Jahr noch einmal stark gestiegen. Nach Daten der Techniker Krankenkasse (TK), die dem Evangelischen Pressedienst (epd) vorliegen, nahmen die Krankschreibungen im Vergleich zu 2021 um 40 Prozent zu.

11.05.2023



Mit durchschnittlich fast 30 Fehltagen lagen die Pflegekräfte 2022 rund 57 Prozent über dem Durchschnitt aller Beschäftigten.

Foto: AdobeStock\_MG

Mit durchschnittlich fast 30 Fehltagen lagen die Pflegekräfte damit 2022 rund 57 Prozent über dem Durchschnitt aller Beschäftigten. Die häufigsten Diagnosen waren psychische Erkrankungen, Atemwegsinfekte und Rückenleiden.

BARMER PFLEGEREPORT

## Pflegekräfte sind erheblich häufiger krank

Laut dem aktuellen Barmer Pflegereport sind Pflegekräfte deutlich häufiger krank als Angehörige anderer Berufsgruppen. Ein besonders interessantes Ergebnis: Es gäbe rechnerisch rund 26.000 Pflegekräfte mehr, läge der Krankenstand auf dem durchschnittlichen Niveau sonstiger Berufe.

BERND SCHÖNECK / 10. DEZEMBER 2020 / LESZEIT - 2 MINUTEN

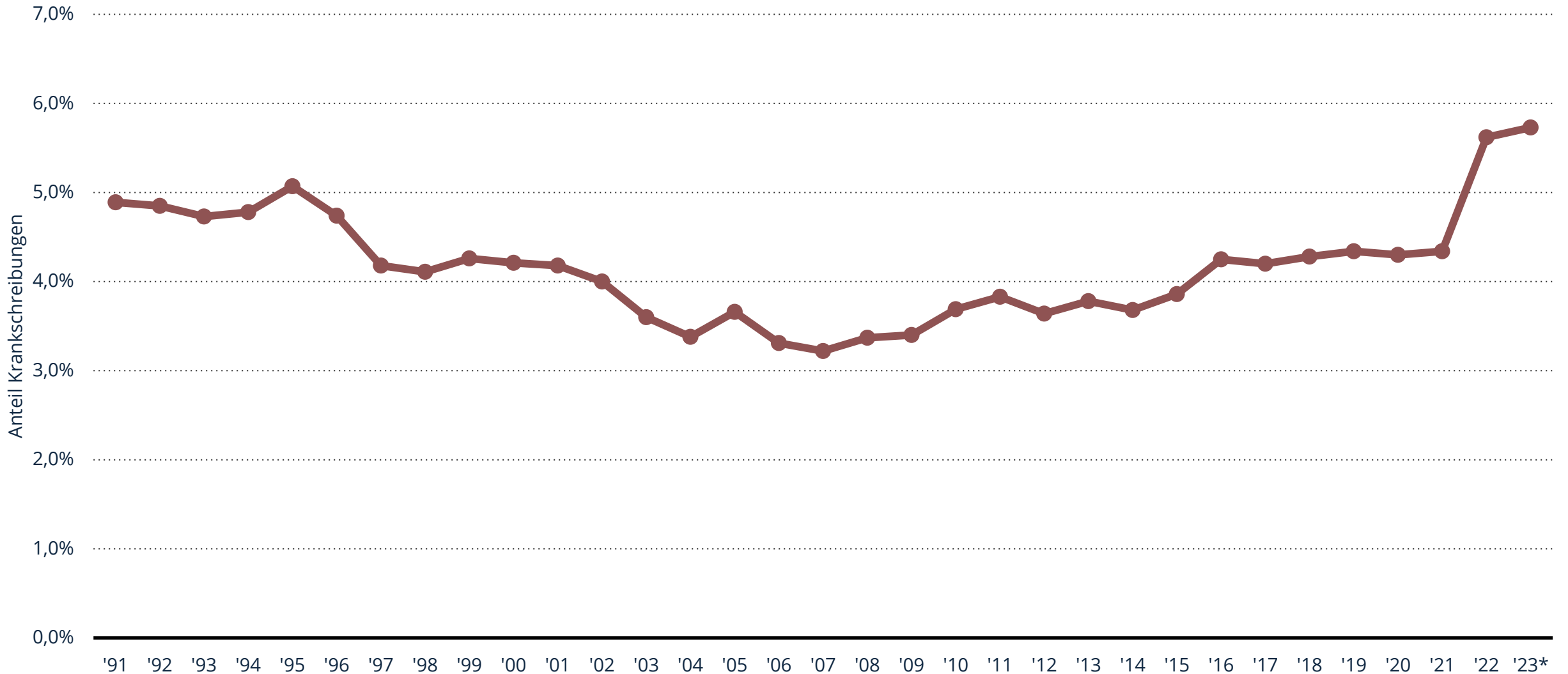


Laut aktuellem Barmer Pflegereport sind Pflegekräfte häufiger krank als Angehörige anderer Berufsgruppen.

BILD: © CONGREGATION ALF POBARY

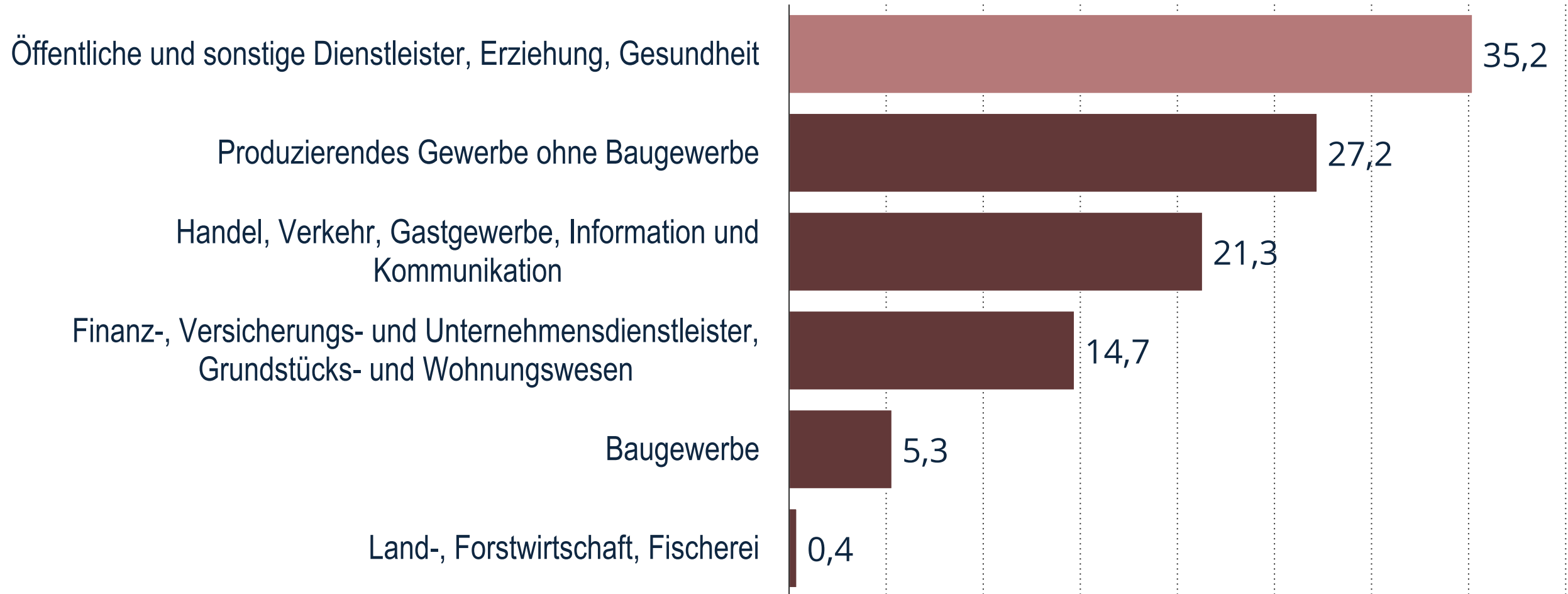
# Arbeitsausfälle auf dem Vormarsch...

Durchschnittlicher Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in den Jahren 1991 bis 2023



# Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit...

Volkswirtschaftliche Produktionsausfallkosten aufgrund von Arbeitsunfähigkeit in Deutschland nach Wirtschaftszweig im Jahr 2021  
(in Milliarden Euro)



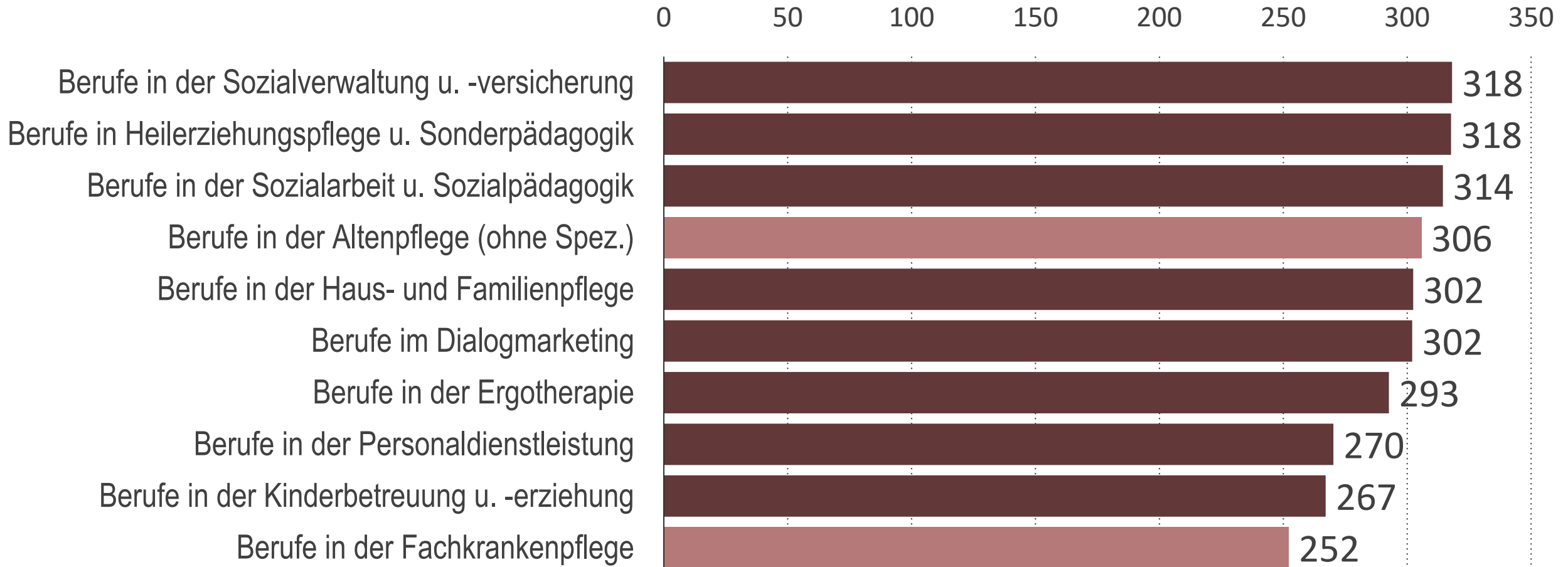
Quelle(n): BAuA; BMG; Statistisches Bundesamt



# Psychische Belastungen auf dem Vormarsch...

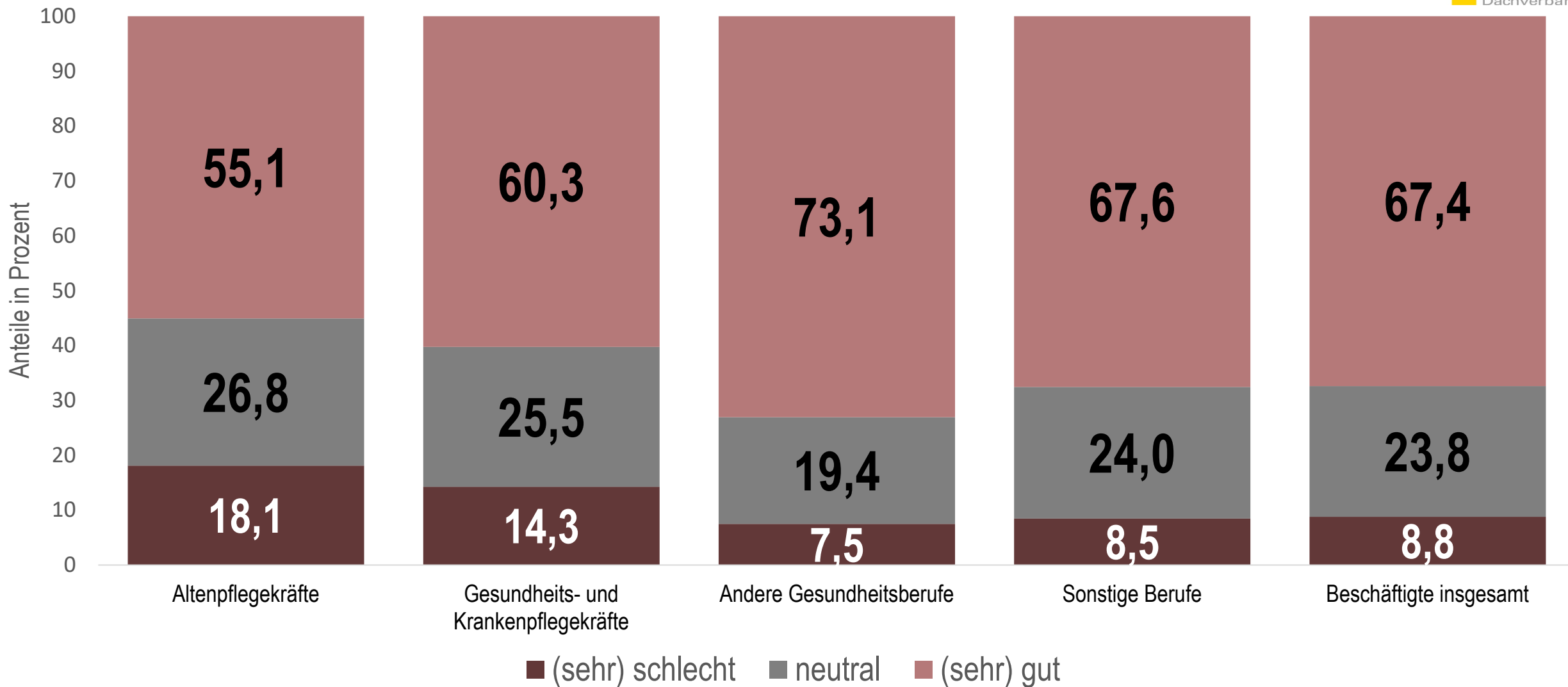


Berufsgruppen mit den meisten Arbeitsunfähigkeitstagen aufgrund von Burn-out-Erkrankungen im Jahr 2021 (je 1.000 AOK-Mitglieder)



# Pflege- ein gesundes (Arbeits-)Umfeld?...

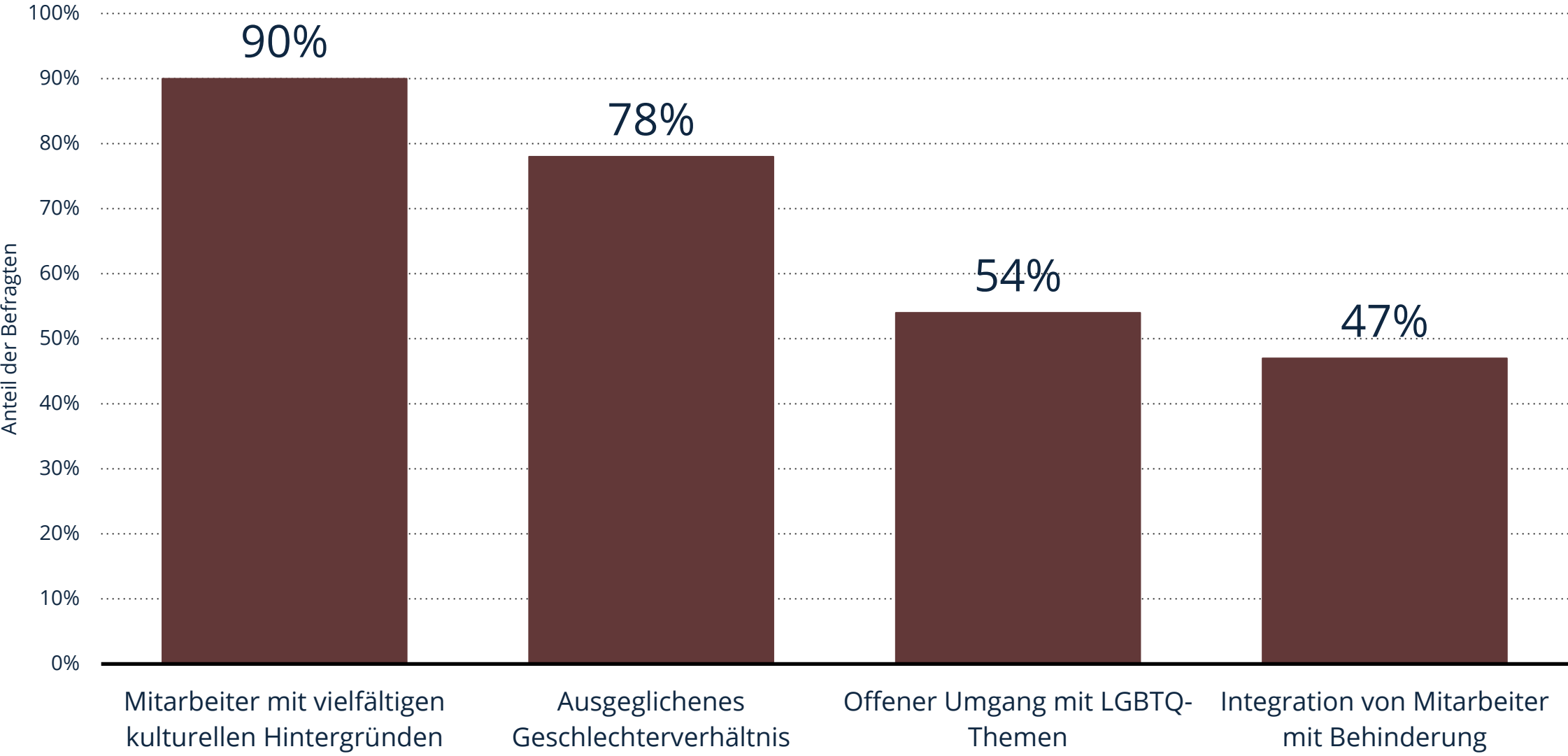
Beschäftigtenbefragung 2022 - Selbsteinschätzung des körperlichen Gesundheitszustands nach ausgewählten Berufsgruppen



# Diversity als Erfolgsfaktor



# Schwerpunkthemen im Diversity Management in Unternehmen (Deutschland 2021)

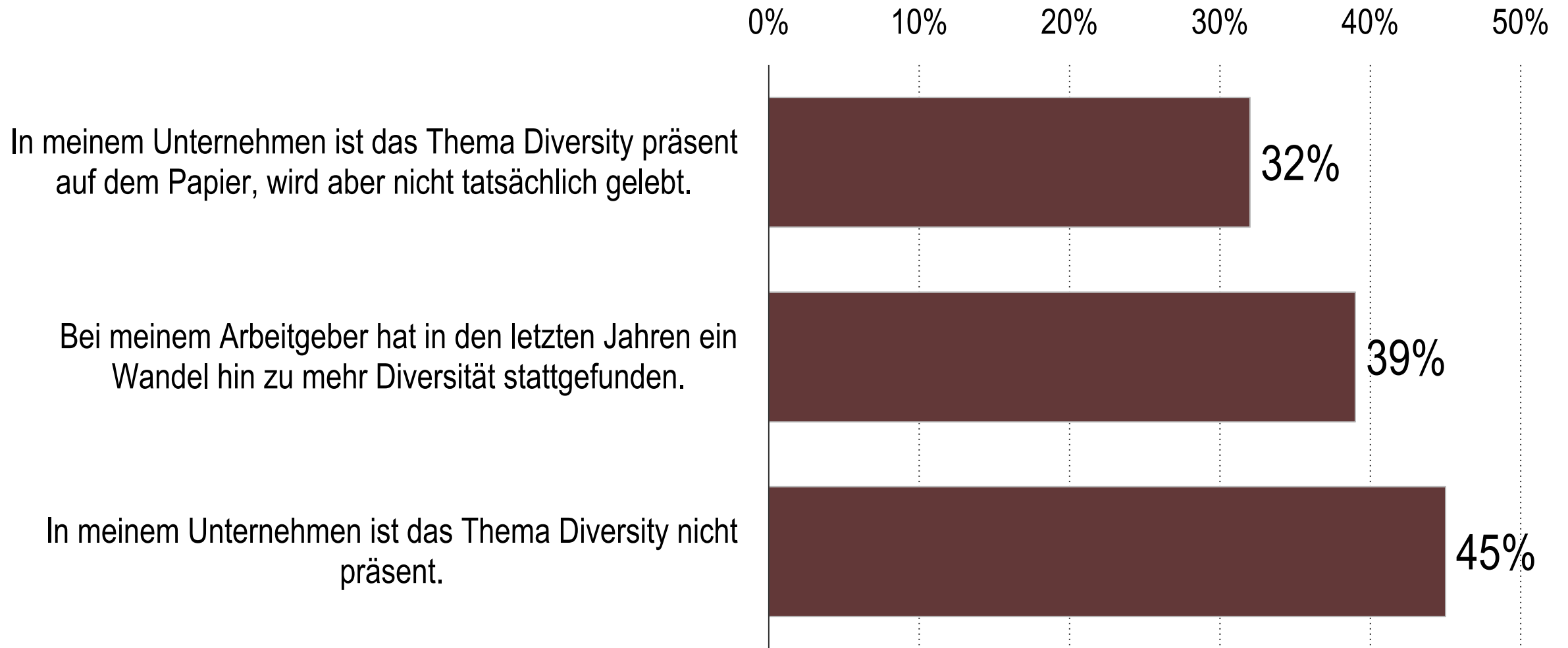


# Kulturelle Vielfalt- auch ein Thema in der Pflege in Bayern

Zustimmungen zur Aufnahme einer Tätigkeit von Drittstaatsangehörigen in ausgewählten Pflegeberufen (Bayern)

	2014	2016	2018	2020	2022
Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflege	589	2.277	3.007	3.614	4.676
Altenpflege	421	933	1.405	1.449	1.152

# Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen zu Diversity bei Ihrem aktuellen Arbeitgeber? (Deutschland n= 11.000 Beschäftigte)



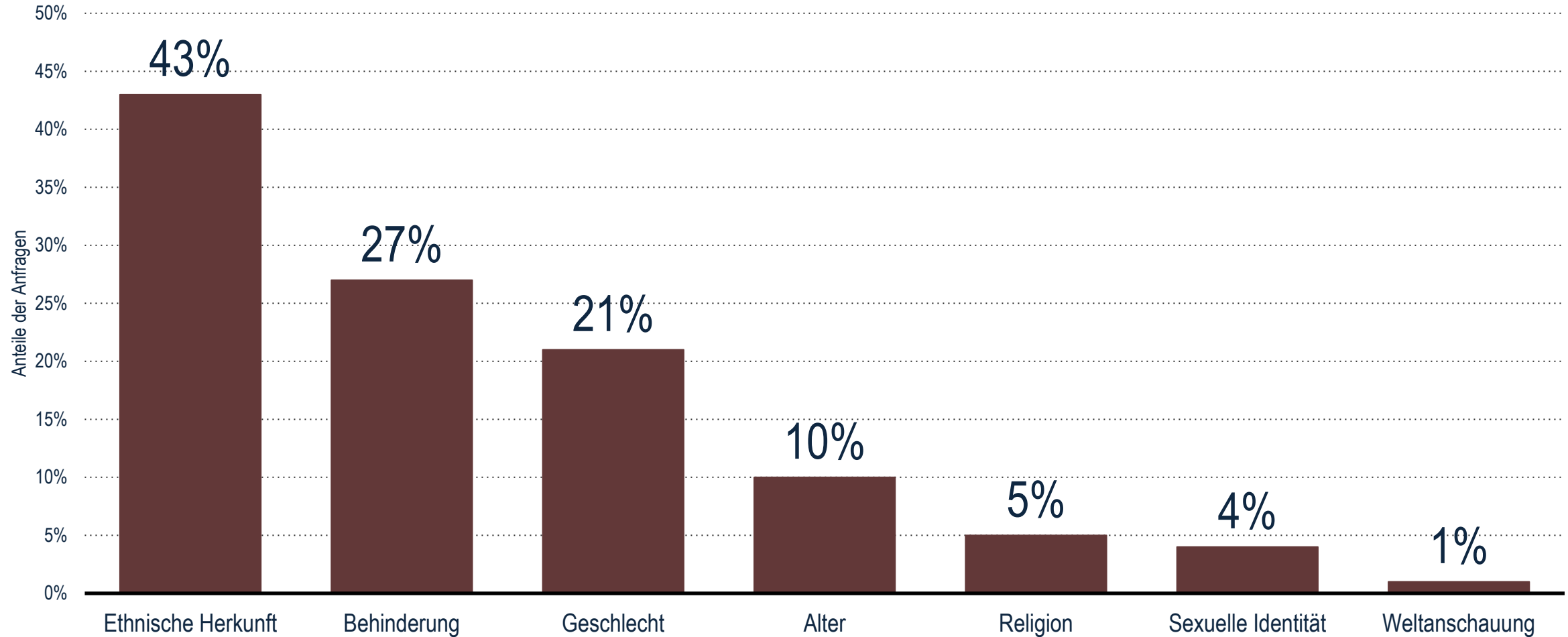
**Beschreibung:** Eine Umfrage von StepStone und der Handelsblatt Media Group zum Thema Diversity-Management aus dem Jahr 2020 zeigt, dass für 45 Prozent der befragten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Deutschland das Thema Diversity nicht präsent ist. In Frankreich gaben hingegen 25 Prozent die fehlende Präsenz von Diversity-Themen innerhalb des Unternehmens an. [Mehr](#)

**Hinweis(e):** Frankreich, Deutschland, Vereinigtes Königreich (Großbritannien); Juni und August 2020; 13.500 Befragte; Verteilung: 11.000 in Deutschland, 2.000 in Großbritannien, 1.500 in Frankreich

**Quelle(n):** Handelsblatt Media Group; StepStone

# Verteilung der Beratungsanfragen bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes nach Diskriminierungsmerkmal in Deutschland im Jahr 2022

Diskriminierung in Deutschland nach Diskriminierungsmerkmal 2022

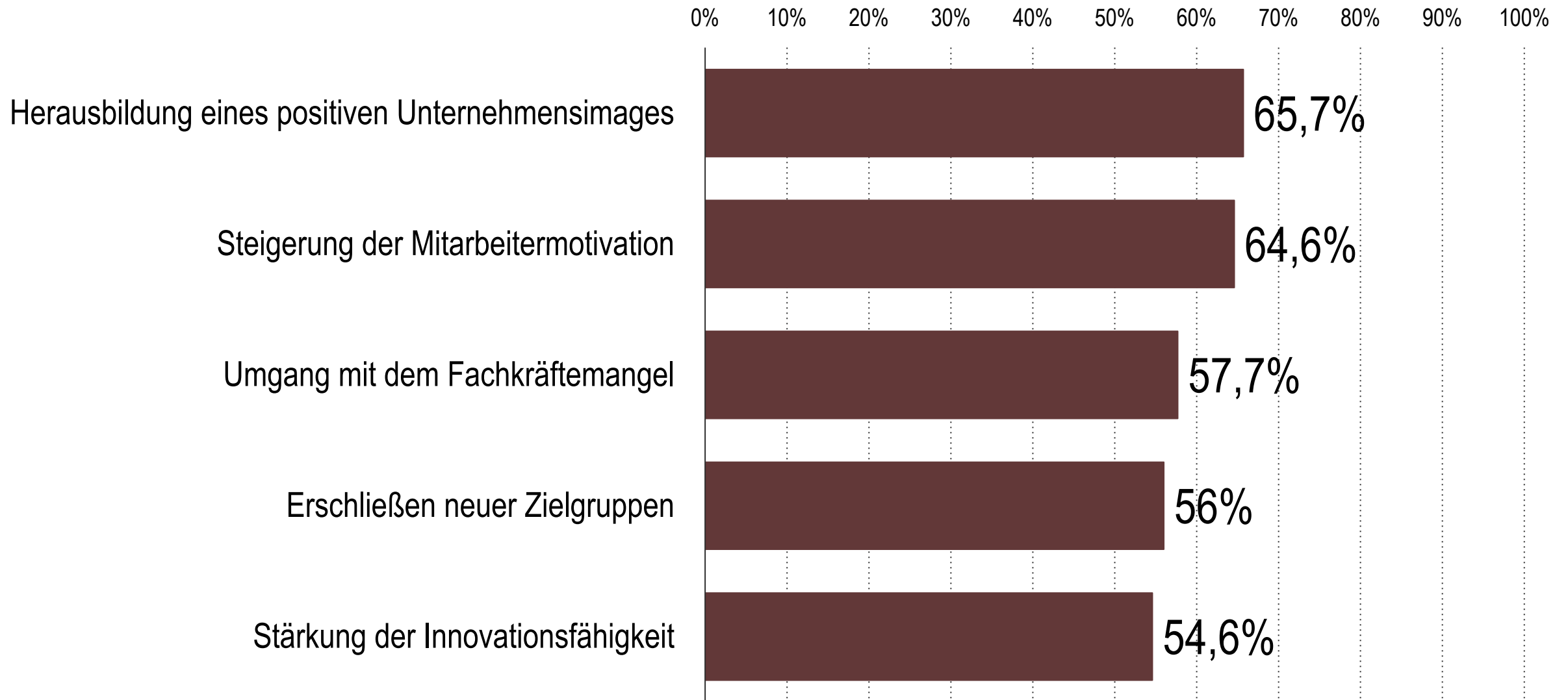


**Beschreibung:** Laut dem Jahresbericht der Antidiskriminierungsstelle des Bundes sind im Jahr 2022 insgesamt 6.627 Anfragen bei der Beratung der Antidiskriminierungsstelle eingegangen, die sich mindestens auf ein innerhalb des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) geschütztes Diskriminierungsmerkmal zurückführen ließen. Mit 43 Prozent standen dabei die meisten Anfragen im Zusammenhang mit dem Diskriminierungsmerkmal Ethnische Herkunft, 27 Prozent der Anfragen [...] [Mehr](#)

**Hinweis(e):** Deutschland; Basis: 6.627 Beratungsanfragen; Mehrfachnennungen bei mehrdimensionaler Diskriminierung enthalten

**Quelle(n):** Antidiskriminierungsstelle des Bundes

# Vielfalt als Erfolgsfaktor? (Anteil der Zustimmungenden)



**Beschreibung:** Laut dem im August 2021 veröffentlichten Diversity Report von StepStone war Vielfalt am Arbeitsplatz für 65,7 Prozent der Befragten ein Erfolgsfaktor für die Herausbildung eines positiven Unternehmensimages. [Mehr](#)  
**Hinweis(e):** Deutschland; Juni 2020 bis Juli 2021; 20.800 Befragte<sup>1</sup>  
**Quelle(n):** StepStone



TAK

DANK U WEL

XIÈXIE

תודות הרבה תודות

KÖSZÖNÖM

CHOKRANE

СПАСИБО

TERIMA KASIH

**Vielen Dank**

Thank you

GRAZIE

MERCI

TESEKKUR EDERIM

DZIĘKUJĘ

ขอบคุณครับ

TÄNAN

ARIGATÔ

HVALA

wielkie dzięki!

Paljon kiitoksia



**Prof. Dr. Michael Isfort**  
+49 (0)221 / 46861-30  
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.  
Hülchrather Straße 15  
D-50670 Köln  
<http://www.dip.de>  
mailto: m.isfort@dip.de